

In der Ratssitzung am 7.5.2018 hat sich ein Bürger aus der Bogestraße über die Zustände im Umfeld der Flüchtlingsunterkunft Auelswiese beschwert. Herr Sterzenbach erklärt, dass die Asylunterkunft entwidmet und zukünftig nur noch als Lagerstätte genutzt wird.

Eine weitere Anfrage aus der Bogestraße hatte das Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern in der Straße zum Inhalt. Es wird von der Verwaltung geprüft inwieweit das von der RSAG zur Verfügung gestellte Kontingent weitere Abfallbehälter zulässt.

Auf Nachfrage von Frau Miethke erklärt Dr. Storch, dass die AWO Trägerin des neu zu bauenden Kindergartens werden wird. Der Vertrag ist inzwischen unterzeichnet worden.

Frau Pipke berichtet über Schwierigkeiten mit der Security beim Abiball am vergangenen Samstag in der Siegparkhalle und fragt, ob die Gemeinde die Security beauftragt hat. Dr. Storch sagt die Prüfung der Angelegenheit zu. Herr Strausfeld möchte das Thema im nichtöffentlichen Teil der Sitzung weiter diskutieren.

Frau Schumacher erkundigt sich nach dem verspäteten Baubeginn am Scheider Weg.

Anmerkung der Verwaltung:

Die für die Bauarbeiten im öffentlichen Bereich erforderliche Sperrgenehmigung wurde erst Anfang der 26. Kalenderwoche 2018 durch den Rhein-Sieg-Kreis erteilt.

Danach erfolgten vorbereitende Arbeiten durch die beauftragte Baufirma, wodurch sich der tatsächliche Baubeginn bis zum 02.07.2018 (= Beginn der 27. KW 2018) verzögerte.

Herr Thienel spricht die Entfristung der Schulsozialarbeit an. Er fragt nach, ob die umfangreiche Stellungnahme des Personalrats zur Verfügung gestellt wird. Dr. Storch sagt das zu. Die Thematik wird im nächsten Personalausschuss unmittelbar nach der Sommerpause beraten. Die Stellungnahme des Personalrats wird dann Gegenstand sein.

Herr Müller spricht das Craftbeer- und Food-Festival am vergangenen Wochenende an. Die Veranstaltung sei sehr ansprechend aber schlecht besucht gewesen. Er bemängelt die mangelhafte Werbung für das Festival. Er erkundigt sich nach dem Veranstalter. Herr Neulen bestätigt, dass der Aktivkreis Eitorf Veranstalter ist. Herr Müller regt an, dass sich der Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes mal des Themas annehmen möchte. Das durchaus ansprechende Konzept kann vielleicht auf dem Eitorfer Frühling oder dem Weihnachtsmarkt mal mit angeboten werden.